

Jahresbericht zum 31. Dezember 2022. Naspa-Vermögensverwaltung Individuell:

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft: Deka International S.A.

Bericht des Vorstands.

31. Dezember 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Naspas-Vermögensverwaltung Individuell: bestehend aus den drei Teilfonds Naspas-Vermögensverwaltung Individuell: 100, Naspas-Vermögensverwaltung Individuell: 50 und Naspas-Vermögensverwaltung Individuell: 30 für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die sprunghafte Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag mittlerweile bei einem Leitzinsintervall von 4,25 bis 4,50 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen seit Juli 2022 bislang erst auf 2,50 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt gemäßiger ausfielen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,6 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten Monaten eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, ehe zum Ende des Berichtszeitraums eine deutliche Erholung festzustellen war. Explodierte der Ölpreis im ersten und zweiten Quartal noch regelrecht, so befand er sich im letzten Halbjahr 2022 hingegen auf Talfahrt und lag zuletzt deutlich unter 100 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100	5
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50	8
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30	12
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100	16
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100	17
Anhang	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100	21
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50	25
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50	26
Anhang	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50	31
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30	35
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30	36
Anhang	
Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30	41
Fondszusammensetzung	45
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	47
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	49

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Das Vermögen des Teilfonds wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung in folgende Vermögensgegenstände investiert: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, Investmentanteile, sonstige Anlageinstrumente. Die tatsächliche Anlagepolitik des Teilfonds konzentriert sich darauf, innerhalb der folgenden Bandbreiten in die genannten Vermögensgegenstände zu investieren: Aktien und aktienähnliche Investments 50 Prozent bis 100 Prozent, Renten und rentenähnliche Investments 0 Prozent bis 50 Prozent, flüssige Mittel 0 Prozent bis 50 Prozent, sonstige Anlagen (z.B. Mikrofinanzfonds) 0 Prozent bis 15 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden makroökonomische Daten, volkswirtschaftliche Analysen, Wirtschaftsgutachten und Länderanalysen bewertet. Aus der Bewertung ergibt sich der Investitionsgrad etc. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Mikroökonomische Daten und Unternehmensanalysen fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Ebenso sind Auswahlkriterien wie bspw. Regionen, Sektoren und Sonderthemen bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Finanzinstrumente ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Nassauische Sparkasse als Berater.

Aktienengagement signifikant reduziert

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis zum Beginn des Jahres 2022 die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar kam ein weiterer Krisenherd hinzu. Massiv steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für immense Verunsicherung und rückläufige Kurse. Gleichzeitig sorgten stark gestiegene Inflationsraten für Belastungen, da die großen Notenbanken mit einem raschen Wechsel in der Geldpolitik entgegenzusteuern versuchten. Gut gefüllte Gasspeicher und leicht gesunkene Inflationszahlen ließen zuletzt jedoch leichte Hoffnungsschimmer aufkommen. Daneben führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, die sich auch an den Finanzmärkten niederschlugen.

Wichtige Kennzahlen

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-10,7%	-2,1%	-1,3%

ISIN LU0384799119

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	3.507.523
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	5.608.384
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	15.893.550
Sonstige Wertpapiere und Fonds	5.459.878
Gesamt	30.469.335

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	3.865.563
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	16.226.005
Sonstige Wertpapiere und Fonds	27.003.105
Gesamt	47.094.673

Vor dem Hintergrund des weiterhin unruhigen Marktgeschehens weltweit steuerte das Fondsmanagement den Aktien-Investitionsgrad taktisch und reduzierte diesen bereits ab Mitte Februar 2022. Zum Stichtag betrug der Anteil der Anlagen in Aktienfonds und börsengehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds – ETF) 23,2 Prozent (Vorjahr 51,0 Prozent), auf Aktieneinzelwerte entfielen 4,6 Prozent. Unter regionalen Gesichtspunkten verteilten sich die Engagements mit der Präferenz auf Europa und weltweite Titel und wurden – vorrangig aus Diversifikations- und Kostengründen – über ETF und Fonds repräsentiert. Zum Stichtag befanden sich keine Aktienanleihen mehr im Portfolio.

Darüber hinaus kamen verschiedene Zertifikate-Strukturen im Jahresverlauf zum Einsatz, die sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 26,1 Prozent am Portfolio beliefen, wobei 5,2 Prozent auf ein Rohstoffzertifikat (Gold) entfielen. Im Fokus standen Zertifikate mit attraktiven Konditionen (insbesondere hohe Risikopuffer bei Bonus-Zertifikaten). Ein gemischter Wertpapierfonds befand sich zuletzt nicht mehr im Bestand.

Das Portfolio profitierte im Berichtsjahr kaum von Diversifikationseffekten, da die Aktienmärkte über nahezu sämtliche Regionen und Branchen unter Druck standen. Auf Einzeltitelebenen enttäuschten auf der Aktienseite u.a. die US-Schwergewichte Amazon und Apple.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

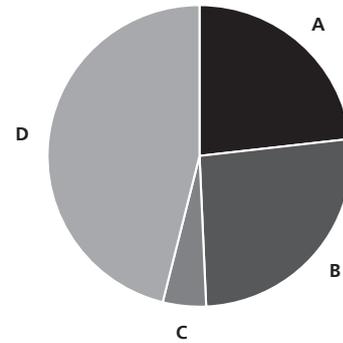
Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von gehaltenen Wertpapieren könnte zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Fondsstruktur

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100



A	Aktienfonds	23,2%
B	Zertifikate	26,1%
C	Aktien	4,6%
D	Barreserve, Sonstiges	46,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Index: 31.12.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertverlust um 10,7 Prozent.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis investierte der Fonds seit dem 01.10.2022 keine neuen Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.10.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.10.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der

Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Das Vermögen des Teilfonds wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung in folgende Vermögensgegenstände investiert: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, Investmentanteile, Sonstige Anlageinstrumente. Die tatsächliche Anlagepolitik des Teilfonds konzentriert sich darauf, innerhalb der folgenden Bandbreiten in die genannten Vermögensgegenstände zu investieren: Aktien und aktienähnliche Investments 30 Prozent bis 60 Prozent, Renten und rentenähnliche Investments 35 Prozent bis 70 Prozent, flüssige Mittel 0 Prozent bis 35 Prozent, sonstige Anlagen (z.B. Mikrofinanzfonds) 0 Prozent bis 15 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden makroökonomische Daten, volkswirtschaftliche Analysen, Wirtschaftsgutachten und Länderanalysen bewertet. Aus der Bewertung ergeben sich der Investitionsgrad, die Duration etc. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Mikroökonomische Daten und Unternehmensanalysen fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Ebenso sind Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen, Sektoren und Sonderthemen bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Finanzinstrumente ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Nassauische Sparkasse als Berater.

Investitionsquote deutlich gesenkt

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis zum Beginn des Jahres 2022 die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar kam ein weiterer Krisenherd hinzu. Massiv steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für immense Verunsicherung und rückläufige Kurse. Daneben führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, die sich auch an den Finanzmärkten niederschlugen. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit massiv anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsmodus einzuleiten.

Wichtige Kennzahlen

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-8,9%	-2,0%	-1,3%

ISIN LU0384799382

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	3.432.253
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	734.181
Aktien	2.109.265
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.167.031
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.082.656
Gesamt	14.525.386

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	2.070.556
Aktien	1.460.669
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.003.053
Sonstige Wertpapiere und Fonds	10.501.402
Gesamt	20.035.680

Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,25 bis 4,50 Prozent. Die Europäische Zentralbank ging bislang etwas gemäßigter vor und hob die Zinsen auf 2,50 Prozent an. Weitere Zinserhöhungen wurden für die kommenden Monate in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt zurückhaltender ausfielen. Insgesamt sind die Renditen an den Rentenmärkten in der Berichtsperiode kräftig gestiegen.

Der Teilfonds war zum Stichtag gemäß Konzeption auf der Renten- und Aktienseite investiert. Per 31. Dezember 2022 entfielen 25,2 Prozent des Fondsvermögens auf Rentenfonds mit unterschiedlichen Ausrichtungen, u.a. auch auf den Bereich Microfinance. Insgesamt agierte das Fondsmanagement auf der Rentenseite zurückhaltend, da kein aktiver Eingriff erforderlich war. Im Jahresverlauf wurden zwei Rentenfonds in Unternehmensanleihen getauscht, um von dem gestiegenen Renditeniveau zu partizipieren und gleichzeitig die Kalkulierbarkeit hinsichtlich Rendite und Fälligkeit zu erhöhen. Im August wurde zudem eine Anleihe zur Renditeoptimierung in eine bonitätsabhängige Schuldverschreibung getauscht. Aufgrund von Fälligkeiten im Bestand hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit per saldo leicht verkürzt.

Vor dem Hintergrund des weiterhin unruhigen Marktgeschehens weltweit steuerte das Fondsmanagement den Aktien-Investitionsgrad taktisch und reduzierte diesen bereits ab Mitte

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Februar 2022. Zum Stichtag betrug der Anteil der Anlagen in Aktienfonds und börsengehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds – ETF) 11,3 Prozent, auf Aktieneinzelwerte entfielen 2,2 Prozent. Unter regionalen Gesichtspunkten verteilen sich die Engagements mit der Präferenz auf Europa und weltweite Titel und wurden – vorrangig aus Diversifikations- und Kostengründen – über ETF und Fonds repräsentiert. Zum Stichtag befanden sich keine Aktienanleihen mehr im Portfolio.

Darüber hinaus kamen verschiedene Zertifikate-Strukturen im Jahresverlauf zum Einsatz, deren Anteil sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 15,9 Prozent am Portfolio belief, wobei 2,5 Prozent auf ein Rohstoffzertifikat (Gold) entfielen. Im Fokus standen Zertifikate mit attraktiven Konditionen (insbesondere hohe Risikopuffer bei Bonus-Zertifikaten). Ein gemischter Wertpapierfonds befand sich zuletzt nicht mehr im Bestand.

Vorteilhaft zur Wertentwicklung trugen die Investitionen in verschiedene risikoreduzierte Zertifikate (Bonus, Discount) sowie in defensive Express-Zertifikate mit Kupon über 5 Prozent bei. Hingegen profitierte das Portfolio kaum von Diversifikationseffekten, da sowohl Aktien- als auch Rentenmarkt unter Druck standen. Auf Einzeltitelebenen enttäuschten auf der Aktienseite u.a. die US-Schwergewichte Amazon und Apple. Auch im Rentensegment beeinflussten verschiedene Einzelanleihen und Rentenfonds die Performance nachteilig.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

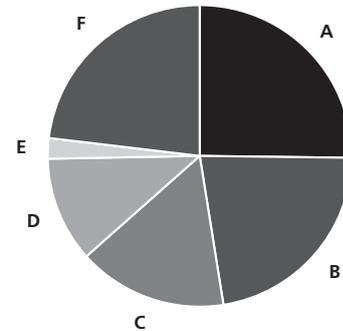
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsebene, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus.

Fondsstruktur

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50



A	Rentenfonds	25,2%
B	Renten	22,3%
C	Zertifikate	15,9%
D	Aktienfonds	11,3%
E	Aktien	2,2%
F	Barreserve, Sonstiges	23,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Index: 31.12.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahenten), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von gehaltenen Wertpapieren könnte zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 8,9 Prozent.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis investierte der Fonds seit dem 01.10.2022 keine neuen Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.10.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.10.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investi-

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

tionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Tätigkeitsbericht.

Das Hauptziel des Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums. Das Vermögen des Teilfonds wird unmittelbar oder mittelbar nach dem Grundsatz der Risikomischung in folgende Vermögensgegenstände investiert: Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, Investmentanteile, Sonstige Anlageinstrumente. Die tatsächliche Anlagepolitik des Teilfonds konzentriert sich darauf, innerhalb der folgenden Bandbreiten in die genannten Vermögensgegenstände zu investieren: Aktien und aktienähnliche Investments 15 Prozent bis 35 Prozent, Renten und rentenähnliche Investments 50 Prozent bis 85 Prozent, flüssige Mittel 0 Prozent bis 35 Prozent, sonstige Anlagen (z.B. Mikrofinanzfonds) 0 Prozent bis 15 Prozent. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden makroökonomische Daten, volkswirtschaftliche Analyse, Wirtschaftsgutachten und Länderanalysen bewertet. Aus der Bewertung ergeben sich der Investitionsgrad, die Duration etc. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Mikroökonomische Daten und Unternehmensanalysen fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Ebenso sind Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen, Sektoren und Sonderthemen bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Finanzinstrumente ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Nassauische Sparkasse als Berater.

Schwieriges Marktumfeld belastet

An den internationalen Finanzmärkten bestimmte bis zum Beginn des Jahres 2022 die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine Ende Februar kam ein weiterer Krisenherd hinzu. Massiv steigende Energie- und Rohstoffpreise als Folge der wechselseitigen Sanktionsmaßnahmen sorgten für immense Verunsicherung und rückläufige Kurse. Daneben führte die Null-Covid-Politik in China mit damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im internationalen Handel, die sich auch an den Finanzmärkten niederschlugen. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit massiv anziehenden Inflationsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsmodus einzuleiten. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von zuletzt 4,25 bis 4,50 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-8,2%	-1,9%	-1,3%

ISIN LU0384799549

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	8.602.207
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	2.516.967
Aktien	2.935.471
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	8.645.433
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.993.790
Gesamt	25.693.868

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	8.021.247
Aktien	2.047.599
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	8.839.197
Sonstige Wertpapiere und Fonds	17.495.929
Gesamt	36.403.972

Die Europäische Zentralbank ging bislang etwas gemäßigter vor und hob die Zinsen auf 2,50 Prozent an. Weitere Zinserhöhungen wurden für die kommenden Monate in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt zurückhaltender ausfielen. Insgesamt sind die Renditen an den Rentenmärkten in der Berichtsperiode kräftig gestiegen.

Der Teilfonds war zum Stichtag gemäß Konzeption auf der Renten- und Aktienseite investiert. Per 31. Dezember 2022 entfielen 33,7 Prozent des Fondsvermögens auf Rentenfonds mit unterschiedlichen Ausrichtungen, u.a. auch auf den Bereich Microfinance. Insgesamt agierte das Fondsmanagement auf der Rentenseite zurückhaltend, da kein aktiver Eingriff erforderlich war. Im Jahresverlauf wurden zwei Rentenfonds in Unternehmensanleihen getauscht, um an dem gestiegenen Renditeniveau zu partizipieren und gleichzeitig die Kalkulierbarkeit hinsichtlich Rendite und Fälligkeit zu erhöhen. Aufgrund von Fälligkeiten im Bestand hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit per saldo leicht verkürzt.

Vor dem Hintergrund des weiterhin unruhigen Marktgeschehens weltweit steuerte das Fondsmanagement den Aktien-Investitionsgrad taktisch und reduzierte diesen bereits ab Mitte Februar 2022. Zum Stichtag betrug der Anteil der Anlagen in Aktienfonds und börsengehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds – ETF) 6,8 Prozent, auf Aktieneinzelwerte entfielen 1,2 Prozent. Unter regionalen Gesichtspunkten verteilten sich die

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Engagements mit der Präferenz auf Europa und weltweite Titel und wurden – vorrangig aus Diversifikations- und Kostengründen – über ETF und Fonds repräsentiert. Zum Stichtag befanden sich keine Aktienanleihen mehr im Portfolio.

Darüber hinaus kamen verschiedene Zertifikate-Strukturen im Jahresverlauf zum Einsatz, deren Anteil sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 10,4 Prozent am Portfolio belief, wobei 1,5 Prozent auf ein Rohstoffzertifikat (Gold) entfielen. Im Fokus standen Zertifikate mit attraktiven Konditionen (insbesondere hohe Risikopuffer bei Bonus-Zertifikaten). Ein gemischter Wertpapierfonds befand sich zuletzt nicht mehr im Bestand.

Vorteilhaft zur Wertentwicklung trugen die Investitionen in verschiedene indexbasierte Zertifikate (Bonus, Discount) sowie in defensive Express-Zertifikate mit Kupon über 5 Prozent bei. Hingegen profitierte das Portfolio kaum von Diversifikationseffekten, da sowohl Aktien- als auch Rentenmarkt unter Druck standen. Auf Einzeltitelebenen enttäuschten auf der Aktienseite u.a. die US-Schwergewichte Amazon und Apple. Auch im Rentensegment beeinflussten verschiedene Einzelanleihen und Rentenfonds die Performance nachteilig.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

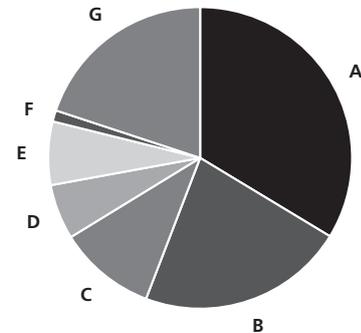
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30



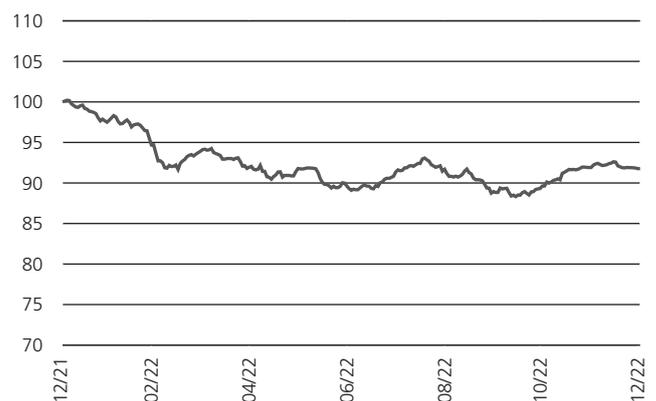
A	Rentenfonds	33,7%
B	Festverzinsliche Wertpapiere	22,1%
C	Zertifikate	10,4%
D	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	5,9%
E	Aktienfonds	6,8%
F	Aktien	1,2%
G	Barreserve, Sonstiges	19,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Index: 31.12.2021 = 100



■ Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahenten), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von gehaltenen Wertpapieren könnte zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Teilfonds Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 8,2 Prozent.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in

Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis investierte der Fonds seit dem 01.10.2022 keine neuen Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.10.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.10.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Schweiz	852.656,07	2,44
USA	745.217,15	2,14
2. Anleihen		
Schweiz	1.707.310,00	4,89
3. Investmentanteile		
Belgien	1.420.110,00	4,07
Deutschland	1.712.680,00	4,91
Irland	1.740.800,00	4,99
Luxemburg	3.210.640,00	9,21
4. Zertifikate		
Deutschland	3.713.912,00	10,65
Irland	1.824.780,00	5,23
Schweiz	1.842.645,00	5,28
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.816.638,26	51,08
6. Sonstige Vermögensgegenstände	42.315,00	0,12
II. Verbindlichkeiten	-1.749.557,14	-5,01
III. Fondsvermögen	34.880.146,34	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
CHF	852.656,07	2,44
USD	745.217,15	2,14
2. Anleihen		
EUR	1.707.310,00	4,89
3. Investmentanteile		
EUR	8.084.230,00	23,18
4. Zertifikate		
EUR	7.381.337,00	21,16
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.816.638,26	51,08
6. Sonstige Vermögensgegenstände	42.315,00	0,12
II. Verbindlichkeiten	-1.749.557,14	-5,01
III. Fondsvermögen	34.880.146,34	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								3.422.653,22	9,81	
Aktien								1.597.873,22	4,58	
CHF								852.656,07	2,44	
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		7.800	15.800	8.000	CHF 107,820	852.656,07	2,44	
USD								745.217,15	2,14	
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		3.300	3.300	0	USD 241,010	745.217,15	2,14	
Zertifikate								1.824.780,00	5,23	
EUR								1.824.780,00	5,23	
IE00B43VDT70	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAG 11/00	STK		85.000	85.000	0	EUR 21,468	1.824.780,00	5,23	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.556.557,00	15,93	
Zertifikate								5.556.557,00	15,93	
EUR								5.556.557,00	15,93	
DE000TR1LB36	HSBC Trin.& Burk. GmbH AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 22/23	STK		32.000	32.000	0	EUR 56,470	1.807.040,00	5,18	
DE000UBS6SW4	UBS AG (London Branch) AI-Bon.-Zert.SX5E 22/23	STK		49.000	49.000	0	EUR 37,605	1.842.645,00	5,28	
DE000HC1WCA6	UniCredit Bank AG HVB AI-R.Bon.-Zert.Cap.DAX 22/23	STK		12.400	12.400	0	EUR 153,780	1.906.872,00	5,47	
Neuemissionen								1.707.310,00	4,89	
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								1.707.310,00	4,89	
Verzinsliche Wertpapiere								1.707.310,00	4,89	
DE000CS8DR27	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) Exp.-Zert. SX5E 23/24	STK		17.000	17.000	0	EUR 100,430	1.707.310,00	4,89	
Wertpapier-Investmentanteile								8.084.230,00	23,18	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								8.084.230,00	23,18	
EUR								8.084.230,00	23,18	
LU1946895437	AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	ANT		1.000	0	0	EUR 1.346,070	1.346.070,00	3,86	
BE0948502365	DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	ANT		6.200	0	0	EUR 229,050	1.420.110,00	4,07	
LU1169812200	Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	ANT		137.000	0	7.000	EUR 13,610	1.864.570,00	5,35	
DE0005933949	iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	ANT		47.000	47.000	0	EUR 36,440	1.712.680,00	4,91	
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT		27.200	0	25.000	EUR 64,000	1.740.800,00	4,99	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	18.770.750,22	53,81
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
	Bayerische Landesbank	EUR		2.000.000,00			% 100,000	2.000.000,00	5,73	
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		9.822.158,96			% 100,000	9.822.158,96	28,16	
	Landesbank Baden-Württemberg	EUR		5.994.479,30			% 100,000	5.994.479,30	17,19	
Summe der Bankguthaben								EUR	17.816.638,26	51,08
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	17.816.638,26	51,08
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche	EUR		42.315,00				42.315,00	0,12	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	42.315,00	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.324,09				-2.324,09	-0,01	
	Verwaltungsvergütung	EUR		-43.576,70				-43.576,70	-0,12	
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR		-1.703.656,35				-1.703.656,35	-4,88	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-1.749.557,14	-5,01
Fondsvermögen								EUR	34.880.146,34	100,00
Umlaufende Anteile								STK	315.045,000	
Anteilwert								EUR	110,71	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										53,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2022

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2022

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Schweiz, Franken	(CHF)	0,98633 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06725 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	17.000	17.000
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	6.500	6.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DZ0B666	DZ BANK AG Dt.Zen.-Gen. Rohst.-Zert. XAU 10/Und.	STK	0	13.800
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000PF99M53	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. DAXK 22/22	STK	32.000	32.000
DE000PF99M46	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. SX5E 22/22	STK	50.000	50.000
DE000PF99KR7	BNP Paribas EHGmbH Ak-Disc.-Zert. INN1 22/22	STK	57.500	57.500
DE000KF7CG55	Citigroup Gl. Mkts Eur. Ak-Disc.-Zert. DAI 22/22	STK	11.000	11.000
DE000DV5KUVV1	DZ BANK AG Dt.Zent.-Gen. Ak.-Disc.-Zert.BOSS 22/22	STK	14.000	14.000
JE00BLS3CL29	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. DAX 21/22	STK	0	12.500
DE000TB45ZL2	HSBC Trink. & Burk. AG AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 21/22	STK	0	32.000
DE000TB45ZK4	HSBC Trinkaus & Burk. AG AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	48.000
CH1150253974	Leonteq Secs AG (G. Br.) AI-Disc.-Zert. DAX 21/22	STK	0	13.000
DE000HR6VGP9	UniCredit Bank AG HVB AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	47.000
USD				
XS2093991722	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. MSCI 21/22	USD	0	2.300.000
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	9.350
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	30.500	30.500
DE000ETFLO37	Deka STOXX Eu.Str.Gr.20 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	30.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I	ANT	0	13.550
IE0031442068	iShs Core S&P 500 UC.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	43.000	144.500
LU1829221024	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	38.000
Geldmarktpapiere				
CH1129849829	5,4300 % Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) Anl. SX5E 21/22	STK	0	2.000
DE000UBS55W6	0,0000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	1.800	1.800
DE000UBS75W2	9,3000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	1.800	1.800

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	40.540.536,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-227.654,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-1.124.398,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	429.259,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.553.658,40
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	49.616,25
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.357.953,61
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-5.150.728,17
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-857.159,19
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	34.880.146,34

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	325.125,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.835,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	13.915,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	315.045,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2019	44.589.712,09	120,04	371.458,000
2020	39.817.350,55	108,17	368.107,000
2021	40.540.536,60	124,69	325.125,000
2022	34.880.146,34	110,71	315.045,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.625,65
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-273.295,38
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	-273.295,38
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	138.917,00
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10.325,78
davon aus negativen Einlagezinsen	-17.801,09
davon aus positiven Einlagezinsen	7.475,31
5 Erträge aus Investmentanteilen	79.106,26
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.687,69
7 Bestandsprovisionen	1.368,17
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	359,41
Summe der Erträge	-59.932,36
II. Aufwendungen	
1 Verwaltungsvergütung	546.434,19
2 Verwahrstellenvergütung***)	29.143,19
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.821,83
4 Taxe d'Abonnement	16.179,00
5 Sonstige Aufwendungen	3.499,13
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-16.980,16
Summe der Aufwendungen	591.097,18
III. Ordentlicher Nettoertrag	-651.029,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	2.882.214,85
2 Realisierte Verluste	-581.251,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	2.300.963,29
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-66.955,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.649.933,75
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.150.728,17
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-857.159,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-6.007.887,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.357.953,61

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,70 je Anteil und wird per 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 14. Februar 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	2.488.309,79	7,90
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.649.933,75	5,24
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	3.917.712,04	12,44
III. Gesamtausschüttung	220.531,50	0,70
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	220.531,50	0,70
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	315.045,00	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 24. Februar 2023

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Europe 50 PI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	41,18%
maximale Auslastung:	115,00%
durchschnittliche Auslastung:	73,86%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,8	0,8

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		53,81
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	315.045,000
Anteilwert	EUR	110,71

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,87%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	1,28
DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	0,80
Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	0,75
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	0,50
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc.Reg.Shares Hedged	0,53

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördegebühren 2.557,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 24.119,10 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2021)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenseffektivmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.

- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Mitarbeitervergütung	1.715.311,36	EUR
davon feste Vergütung	1.508.936,81	EUR
davon variable Vergütung	206.374,55	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A. * gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	52.919.423,38	EUR
davon feste Vergütung	43.285.414,31	EUR
davon variable Vergütung	9.634.009,07	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	455	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungspositionen (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomesstvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien, Anleihen, Derivate, Rohstoffe, Bankguthaben sowie Geldmarktinstrumente verbunden sind. Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100

Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Bei Anlagen in Rohstoffe bestehen ferner das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Währungsrisiko sowie das Liquiditätsrisiko.

Bei Anlagen in Bankguthaben sind das Adressenausfallrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen.

Bei Anlagen in Geldmarktinstrumenten spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Währungsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Die mit dem Einsatz von Derivaten verbundenen Risiken werden im Abschnitt „Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften“ beschrieben.

In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Schweiz	327.944,64	1,19
USA	270.988,05	0,99
2. Anleihen		
Deutschland	4.399.687,00	16,01
Frankreich	632.726,25	2,30
Großbritannien	684.624,50	2,49
Luxemburg	518.000,00	1,88
Mexiko	687.207,50	2,50
Schweiz	682.924,00	2,48
3. Investmentanteile		
Belgien	526.815,00	1,92
Deutschland	1.358.148,00	4,94
Irland	2.576.430,00	9,38
Luxemburg	5.575.575,40	20,28
4. Zertifikate		
Deutschland	1.400.406,00	5,10
Irland	686.976,00	2,50
Schweiz	714.495,00	2,60
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	7.055.672,76	25,68
6. Sonstige Vermögensgegenstände	98.935,80	0,36
II. Verbindlichkeiten	-712.770,66	-2,60
III. Fondsvermögen	27.484.785,24	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
CHF	327.944,64	1,19
USD	270.988,05	0,99
2. Anleihen		
EUR	7.605.169,25	27,66
3. Investmentanteile		
EUR	10.036.968,40	36,52
4. Zertifikate		
EUR	2.801.877,00	10,20
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	7.055.672,76	25,68
6. Sonstige Vermögensgegenstände	98.935,80	0,36
II. Verbindlichkeiten	-712.770,66	-2,60
III. Fondsvermögen	27.484.785,24	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								5.330.911,44	19,39
Aktien								598.932,69	2,18
CHF								327.944,64	1,19
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		3.000	6.000	3.000	CHF 107,820	327.944,64	1,19
USD								270.988,05	0,99
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.200	1.200	0	USD 241,010	270.988,05	0,99
Verzinsliche Wertpapiere								4.045.002,75	14,71
EUR								4.045.002,75	14,71
XS0909359332	2,7500 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 13/25	EUR		700.000	700.000	0	% 97,804	684.624,50	2,49
XS2363244513	2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN 21/24	EUR		800.000	0	0	% 96,250	770.000,00	2,80
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR		700.000	0	0	% 74,000	518.000,00	1,88
FR0013393774	2,0000 % RCI Banque S.A. MTN 19/24	EUR		650.000	0	0	% 97,343	632.726,25	2,30
DE000A14J587	2,5000 % thyssenkrupp AG MTN 15/25	EUR		800.000	0	0	% 97,500	780.000,00	2,84
XS1865186677	1,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/25	EUR		700.000	700.000	0	% 94,236	659.652,00	2,40
Zertifikate								686.976,00	2,50
EUR								686.976,00	2,50
IE00B43VDT70	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAG 11/00	STK		32.000	32.000	0	EUR 21,468	686.976,00	2,50
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.992.143,50	18,17
Verzinsliche Wertpapiere								2.877.242,50	10,47
EUR								2.877.242,50	10,47
DE000LB2ZX67	3,8100 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. BonSchuld ARRD 22/25	EUR		650.000	650.000	0	% 97,030	630.695,00	2,29
XS1568874983	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/24	EUR		700.000	0	0	% 98,173	687.207,50	2,50
DE000VX3QT17	0,0000 % Vontobel Financial Prod. Fix Kupon Exp. SX5E 21/23	STK		800	0	0	EUR 974,320	779.456,00	2,84
DE000VX3QT09	0,0000 % Vontobel Financial Prod. Fix Kupon Exp. SX5E 21/23	STK		800	0	0	EUR 974,855	779.884,00	2,84
Zertifikate								2.114.901,00	7,70
EUR								2.114.901,00	7,70
DE000TR1LB36	HSBC Trin.& Burk. GmbH AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 22/23	STK		12.000	12.000	0	EUR 56,470	677.640,00	2,47
DE000UBS6SW4	UBS AG (London Branch) AI-Bon.-Zert.SX5E 22/23	STK		19.000	19.000	0	EUR 37,605	714.495,00	2,60
DE000HC1WC.A6	UniCredit Bank AG HVB AI-R.Bon.-Zert.Cap.DAX 22/23	STK		4.700	4.700	0	EUR 153,780	722.766,00	2,63
Neuemissionen								682.924,00	2,48
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								682.924,00	2,48
Verzinsliche Wertpapiere								682.924,00	2,48
DE000CS8DR27	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) Exp.-Zert. SX5E 23/24	STK		6.800	6.800	0	EUR 100,430	682.924,00	2,48
Wertpapier-Investmentanteile								10.036.968,40	36,52
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								10.036.968,40	36,52
EUR								10.036.968,40	36,52
LU1377965386	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. R(H2)	ANT		8.000	0	0	EUR 79,840	638.720,00	2,32
LU1946895437	AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	ANT		420	0	0	EUR 1.346,070	565.349,40	2,06
LU1953144117	AGIF-Allianz Credit Opp. Act. au Port. R Dis.	ANT		7.800	0	0	EUR 92,470	721.266,00	2,62
LU0992624949	Carmignac Portf.-Sécurité Namens-Anteile FW acc	ANT		7.000	0	0	EUR 106,200	743.400,00	2,70
BE0948502365	DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	ANT		2.300	0	0	EUR 229,050	526.815,00	1,92
LU0517222484	DPAM L-Bds.EUR HY Short Term Act. au Port. F Cap.	ANT		5.500	0	0	EUR 137,560	756.580,00	2,75
LU0563441954	Dual Return-Vision Microfinan.Acts.au Port.I(A)dis	ANT		8.000	0	0	EUR 100,620	804.960,00	2,93
LU1169812200	Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	ANT		50.000	0	0	EUR 13,610	680.500,00	2,48
IE00B6TLWG59	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg.Shs Inst.Acc	ANT		50.000	0	0	EUR 13,732	686.590,00	2,50
DE0005933949	iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	ANT		19.000	19.000	0	EUR 36,440	692.360,00	2,52
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT		10.000	0	9.000	EUR 64,000	640.000,00	2,33
IE00B9CCRM71	Legg M. GF-LM Br.G.Inc.Opt. N.-A.X Dis.(M)P(e)(H.)	ANT		8.000	0	0	EUR 74,390	595.120,00	2,17
DE000A2AJHF9	nordIX Basis Inhaber-Anteile AK I	ANT		6.800	0	0	EUR 97,910	665.788,00	2,42
IE00B80G9288	PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Acc.Shs Inst. Hed.	ANT		48.000	0	0	EUR 13,640	654.720,00	2,38

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU2365110654	Vont.Fd2-Fix.Mat.Em.Mkts Bd26 Act. Nom. HI(Hgd) A.		ANT	8.000	0	0	EUR 83,100	664.800,00	2,42
Summe Wertpapiervermögen								EUR 21.042.947,34	76,56
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	6.055.551,39			% 100,000	6.055.551,39	22,04
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	1.000.121,37			% 100,000	1.000.121,37	3,64
Summe der Bankguthaben								EUR 7.055.672,76	25,68
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 7.055.672,76	25,68
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	98.935,80				98.935,80	0,36
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 98.935,80	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.811,99				-1.811,99	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-29.445,06				-29.445,06	-0,11
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-681.513,61				-681.513,61	-2,48
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -712.770,66	-2,60
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile								EUR 27.484.785,24	100,00
Anteilwert								STK 269.520.000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								EUR 101,98	76,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2022

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2022

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Schweiz, Franken	(CHF)	0,98633 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06725 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	6.400	6.400
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	2.500	2.500
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1936308391	2,2500 % ArcelorMittal S.A. MTN 19/24	EUR	0	650.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DZ08666	DZ BANK AG Dt.Zen.-Gen. Rohst.-Zert. XAU 10/Und.	STK	0	5.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000PF99M53	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. DAXK 22/22	STK	12.000	12.000
DE000PF99M46	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. SX5E 22/22	STK	20.000	20.000
DE000PF99KR7	BNP Paribas EHGmbH Ak-Disc.-Zert. INN1 22/22	STK	21.700	21.700
DE000KF7CG55	Citigroup Gl. Mkts Eur. Ak-Disc.-Zert. DAI 22/22	STK	4.200	4.200
DE000DV5KUV1	DZ BANK AG Dt.Zent.-Gen. Ak.-Disc.-Zert.BOSS 22/22	STK	5.400	5.400
JE00BLS3CL29	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. DAX 21/22	STK	0	5.000
DE000TB45ZL2	HSBC Trink. & Burk. AG AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 21/22	STK	0	10.000
DE000TB45ZK4	HSBC Trinkaus & Burk. AG AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	17.000
CH1150253974	Leonteq Secs AG (G. Br.) AI-Disc.-Zert. DAX 21/22	STK	0	5.000
DE000HR6VGP9	UniCredit Bank AG HVB AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	18.000
USD				
XS2093991722	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. MSCI 21/22	USD	0	820.000

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	3.500
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	11.500	11.500
DE000ETFLO37	Deka STOXX Eu.Str.Gr.20 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	11.500
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0329592371	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Cl.D 2	ANT	0	39.000
LU0278456651	BGF-Fixed Income GI Opportuni. Act.Nom. Cl.D2 Hedg	ANT	0	70.000
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I	ANT	0	4.000
IE0031442068	iShs Core S&P 500 UC.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	18.000	54.000
LU1829221024	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	14.000
IE00BP9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	ANT	7.000	7.000
Geldmarktpapiere				
CH1129849829	5,4300 % Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) Anl. SX5E 21/22	STK	0	700
DE000UBS55W6	0,0000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	700	700
DE000UBS75W2	9,3000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	700	700

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		29.373.826,93
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-184.461,20
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		919.610,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	1.251.532,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-331.921,95	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-11.663,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.612.527,40
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-2.013.350,62	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-1.296.723,72	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		27.484.785,24

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	260.774,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	11.985,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	3.239,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	269.520,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2019	34.558.872,96	110,36	313.134,000
2020	27.805.633,20	105,18	264.358,000
2021	29.373.826,93	112,64	260.774,000
2022	27.484.785,24	101,98	269.520,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.075,73
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.739,53
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	-99.128,47
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	135.437,29
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-697,36
davon aus negativen Einlagezinsen	-5.489,29
davon aus positiven Einlagezinsen	4.791,93
5 Erträge aus Investmentanteilen	129.624,45
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-622,72
7 Bestandsprovisionen	528,72
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	3.307,91
Summe der Erträge	294.393,55
II. Aufwendungen	
1 Verwaltungsvergütung	355.513,69
2 Verwahrstellenvergütung***)	21.877,72
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.584,60
4 Taxe d'Abonnement	10.372,78
5 Sonstige Aufwendungen	2.556,44
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	5.438,87
Summe der Aufwendungen	405.344,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	-110.950,55
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	1.116.254,92
2 Realisierte Verluste	-307.757,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	808.497,49
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	13.794,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	697.546,94
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.013.350,62
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.296.723,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-3.310.074,34
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.612.527,40

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,70 je Anteil und wird per 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 14. Februar 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	974.995,53	3,62
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	697.546,94	2,59
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	1.483.878,47	5,51
III. Gesamtausschüttung	188.664,00	0,70
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	188.664,00	0,70
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	269.520,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 24. Februar 2023

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Europe 50 PI, 40% REXP 1 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	43,58%
maximale Auslastung:	107,93%
durchschnittliche Auslastung:	75,01%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	0,9

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		76,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	269.520,000
Anteilwert	EUR	101,98

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,74%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. R(H2)	0,74
AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	1,28
AGIF-Allianz Credit Opp. Act. au Port. R Dis.	0,38
Carmignac Portf.-Sécurité Namens-Anteile FW acc	0,45
DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	0,80
DPAM L-Bds.EUR HY Short Term Act. au Port. F Cap.	0,33
Dual Return-Vision Microfinan.Acts.au Port.l(A)dis	0,18
Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	0,75
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg.Shs Inst.Acc	0,95
Legg M. GF-LM Br.G.Inc.Opt. N.-A.X Dis.(M)P(e)(H.)	0,55
PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Acc.Shs Inst. Hed.	0,46
Vont.Fd2-Fix.Mat.Em.Mkts Bd26 Act. Nom. Hl(Hgd) A.	0,35
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	0,50
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	0,53
nordIX Basis Inhaber-Anteile AK I	0,65

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 1.954,80 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 12.444,76 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung: bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,30% p.a.
Verwahrstellenvergütung: gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben
Ertragsverwendung: Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2021)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.715.311,36	EUR
davon feste Vergütung	1.508.936,81	EUR
davon variable Vergütung	206.374,55	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	52.919.423,38	EUR
davon feste Vergütung	43.285.414,31	EUR
davon variable Vergütung	9.634.009,07	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	455	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien, Anleihen, Derivate, Rohstoffe, Bankguthaben sowie Geldmarktinstrumente verbunden sind. Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Bei Anlagen in Rohstoffe bestehen ferner das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Währungsrisiko sowie das Liquiditätsrisiko.

Bei Anlagen in Bankguthaben sind das Adressenausfallrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen.

Bei Anlagen in Geldmarktinstrumenten spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Währungsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Die mit dem Einsatz von Derivaten verbundenen Risiken werden im Abschnitt „Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften“ beschrieben.

In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Schweiz	437.259,52	0,66
USA	383.899,74	0,58
2. Anleihen		
Deutschland	11.877.864,50	17,87
Frankreich	2.044.192,50	3,07
Großbritannien	2.151.677,00	3,23
Luxemburg	1.776.000,00	2,67
Mexiko	2.454.312,50	3,68
Schweiz	1.004.300,00	1,51
3. Investmentanteile		
Belgien	801.675,00	1,20
Deutschland	3.448.488,00	5,18
Irland	7.366.408,80	11,08
Luxemburg	15.343.021,10	23,05
4. Zertifikate		
Deutschland	2.005.694,00	3,01
Irland	987.528,00	1,48
Schweiz	977.730,00	1,47
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	14.267.257,88	21,43
6. Sonstige Vermögensgegenstände	292.975,21	0,44
II. Verbindlichkeiten	-1.069.062,92	-1,61
III. Fondsvermögen	66.551.220,83	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
CHF	437.259,52	0,66
USD	383.899,74	0,58
2. Anleihen		
EUR	21.308.346,50	32,03
3. Investmentanteile		
EUR	26.959.592,90	40,51
4. Zertifikate		
EUR	3.970.952,00	5,96
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	14.267.257,88	21,43
6. Sonstige Vermögensgegenstände	292.975,21	0,44
II. Verbindlichkeiten	-1.069.062,92	-1,61
III. Fondsvermögen	66.551.220,83	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								14.599.998,76	21,95
Aktien								821.159,26	1,24
CHF								437.259,52	0,66
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		4.000	8.500	4.500	CHF 107,820	437.259,52	0,66
USD								383.899,74	0,58
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.700	1.700	0	USD 241,010	383.899,74	0,58
Verzinsliche Wertpapiere								12.791.311,50	19,23
EUR								12.791.311,50	19,23
XS0909359332	2,7500 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 13/25	EUR		2.200.000	2.200.000	0	% 97,804	2.151.677,00	3,23
XS2363244513	2,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN 21/24	EUR		2.500.000	0	0	% 96,250	2.406.250,00	3,62
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR		2.400.000	0	0	% 74,000	1.776.000,00	2,67
FR0013393774	2,0000 % RCI Banque S.A. MTN 19/24	EUR		2.100.000	0	300.000	% 97,343	2.044.192,50	3,07
DE000A14J587	2,5000 % thyssenkrupp AG MTN 15/25	EUR		2.400.000	0	0	% 97,500	2.340.000,00	3,52
XS1865186677	1,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/25	EUR		2.200.000	2.200.000	0	% 94,236	2.073.192,00	3,12
Zertifikate								987.528,00	1,48
EUR								987.528,00	1,48
IE00B43VDT70	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAG 11/00	STK		46.000	46.000	0	EUR 21,468	987.528,00	1,48
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								10.496.159,00	15,77
Verzinsliche Wertpapiere								7.512.735,00	11,29
EUR								7.512.735,00	11,29
DE000LB2ZX67	3,8100 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. BonSchuld ARRD 22/25	EUR		2.200.000	2.200.000	0	% 97,030	2.134.660,00	3,21
XS1568874983	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/24	EUR		2.500.000	0	0	% 98,173	2.454.312,50	3,68
DE000VX3QT17	0,0000 % Vontobel Financial Prod. Fix Kupon Exp. SX5E 21/23	STK		1.500	0	0	EUR 974,320	1.461.480,00	2,20
DE000VX3QT09	0,0000 % Vontobel Financial Prod. Fix Kupon Exp. SX5E 21/23	STK		1.500	0	0	EUR 974,855	1.462.282,50	2,20
Zertifikate								2.983.424,00	4,48
EUR								2.983.424,00	4,48
DE000TR1LB36	HSBC Trin.& Burk. GmbH AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 22/23	STK		17.000	17.000	0	EUR 56,470	959.990,00	1,44
DE000UBS6SW4	UBS AG (London Branch) AI-Bon.-Zert.SX5E 22/23	STK		26.000	26.000	0	EUR 37,605	977.730,00	1,47
DE000HC1WC A6	UniCredit Bank AG HVB AI-R.Bon.-Zert.Cap.DAX 22/23	STK		6.800	6.800	0	EUR 153,780	1.045.704,00	1,57
Neuemissionen								1.004.300,00	1,51
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								1.004.300,00	1,51
Verzinsliche Wertpapiere								1.004.300,00	1,51
DE000CS8DR27	0,0000 % Credit Suisse AG (Ldn Br.) Exp.-Zert. SX5E 23/24	STK		10.000	10.000	0	EUR 100,430	1.004.300,00	1,51
Wertpapier-Investmentanteile								26.959.592,90	40,51
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								26.959.592,90	40,51
EUR								26.959.592,90	40,51
LU1377965386	AGIF-All. US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. R(H2)	ANT		25.600	0	0	EUR 79,840	2.043.904,00	3,07
LU1946895437	AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	ANT		530	0	0	EUR 1.346,070	713.417,10	1,07
LU1953144117	AGIF-Allianz Credit Opp. Act. au Port. R Dis.	ANT		25.500	0	0	EUR 92,470	2.357.985,00	3,54
LU0992624949	Carmignac Portf.-Sécurité Namens-Anteile FW acc	ANT		21.600	0	1.400	EUR 106,200	2.293.920,00	3,45
BE0948502365	DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	ANT		3.500	0	0	EUR 229,050	801.675,00	1,20
LU0517222484	DPAM L-Bds.EUR HY Short Term Act. au Port. F Cap.	ANT		17.300	0	0	EUR 137,560	2.379.788,00	3,58
LU0563441954	Dual Return-Vision Microfinan.Acts.au Port.I(A)dis	ANT		23.500	0	2.200	EUR 100,620	2.364.570,00	3,55
LU1169812200	Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	ANT		81.700	0	0	EUR 13,610	1.111.937,00	1,67
IE00B6TLWG59	GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg.Shs Inst.Acc	ANT		166.000	0	18.000	EUR 13,732	2.279.478,80	3,43
DE0005933949	iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	ANT		28.000	28.000	0	EUR 36,440	1.020.320,00	1,53
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT		14.000	0	15.000	EUR 64,000	896.000,00	1,35
IE00B9CCRM71	Legg M. GF-LM Br.G.Inc.Opt. N.-A.X Dis.(M)P(e)(H.)	ANT		27.000	0	0	EUR 74,390	2.008.530,00	3,02
DE000A2AJHF9	nordIX Basis Inhaber-Anteile AK I	ANT		24.800	0	0	EUR 97,910	2.428.168,00	3,65
IE00B80G9288	PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Acc.Shs Inst. Hed.	ANT		160.000	0	11.000	EUR 13,640	2.182.400,00	3,28

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU2365110654	Vont.Fd2-Fix.Mat.Em.Mkts Bd26 Act. Nom. Hl(Hgd) A.		ANT	25.000	0	0	EUR 83,100	2.077.500,00	3,12
Summe Wertpapiervermögen								EUR 53.060.050,66	79,74
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	14.266.757,59			% 100,000	14.266.757,59	21,43
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	500,29			% 100,000	500,29	0,00
Summe der Bankguthaben								EUR 14.267.257,88	21,43
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 14.267.257,88	21,43
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	292.975,21				292.975,21	0,44
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 292.975,21	0,44
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-4.097,34				-4.097,34	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-62.779,68				-62.779,68	-0,09
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.002.185,90				-1.002.185,90	-1,51
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -1.069.062,92	-1,61
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile								EUR 66.551.220,83	100,00
Anteilwert								STK 719.860,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								EUR 92,45	79,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2022

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2022

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Schweiz, Franken	(CHF)	0,98633 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06725 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	8.900	8.900
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	3.300	3.300
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1936308391	2,2500 % ArcelorMittal S.A. MTN 19/24	EUR	0	2.500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000DZ08666	DZ BANK AG Dt.Zent.-Gen. Rohst.-Zert. XAU 10/Und.	STK	0	7.600
Nichtnotierte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
DE000PF99M53	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. DAXK 22/22	STK	17.000	17.000
DE000PF99M46	BNP Paribas EHGmbH AI-Bon.-Zert. SX5E 22/22	STK	26.000	26.000
DE000PF99KR7	BNP Paribas EHGmbH Ak-Disc.-Zert. INN1 22/22	STK	31.800	31.800
DE000KF7CG55	Citigroup Gl. Mkts Eur. Ak-Disc.-Zert. DAI 22/22	STK	6.200	6.200
DE000DV5KUV1	DZ BANK AG Dt.Zent.-Gen. Ak.-Disc.-Zert.BOSS 22/22	STK	7.900	7.900
JE00BLS3CL29	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. DAX 21/22	STK	0	7.000
DE000TB45ZL2	HSBC Trink. & Burk. AG AI-Bon.-Zert.DAX Kurs 21/22	STK	0	16.000
DE000TB45ZK4	HSBC Trinkaus & Burk. AG AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	27.000
CH1150253974	Leonteq Secs AG (G. Br.) AI-Disc.-Zert. DAX 21/22	STK	0	7.000
DE000HR6VGP9	UniCredit Bank AG HVB AI-Bon.-Zert. SX5E 21/22	STK	0	27.000
USD				
XS2093991722	Goldman Sachs F. C. Intl AI-Bon.-Zert. MSCI 21/22	USD	0	1.300.000

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT	0	4.800
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	16.000	16.000
DE000ETFLO37	Deka STOXX Eu.Str.Gr.20 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	16.000
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0329592371	BGF-Euro Short Duration Bond Act. Nom. Cl.D 2	ANT	0	148.200
LU0278456651	BGF-Fixed Income GI Opportuni. Act.Nom. Cl.D2 Hedg	ANT	0	228.800
LU0952573300	Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II Inhaber-Anteile I	ANT	0	7.340
IE0031442068	iShs Core S&P 500 UC.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	25.000	83.000
LU1829221024	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF Nam.-Ant. Acc.	ANT	0	20.000
IE00BP9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	ANT	24.000	24.000
Geldmarktpapiere				
CH1129849829	5,4300 % Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) Anl. SX5E 21/22	STK	0	1.000
DE000UBS55SW6	0,0000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	1.000	1.000
DE000UBS75W2	9,3000 % UBS AG (London Branch) Expr.-Zert. SX5E 22/23	STK	1.000	1.000

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		72.002.437,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.037.445,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		1.333.759,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	5.254.530,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.920.771,12	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-35.759,05
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.711.771,28
davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)}	-3.383.577,44	
davon nichtrealisierte Verluste ^{*)}	-3.535.521,42	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		66.551.220,83

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	704.085,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	56.871,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	41.096,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	719.860,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2019	77.524.998,61	102,61	755.567,000
2020	74.191.466,92	99,23	747.659,000
2021	72.002.437,03	102,26	704.085,000
2022	66.551.220,83	92,45	719.860,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
I. Erträge****)	
1 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.887,38
2 Zinsen aus inländischen Wertpapieren	147.594,44
davon Gewinne und Verluste aus inländischen Markttrenditepapieren	-150.586,87
3 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	359.227,61
4 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-1.399,53
davon aus negativen Einlagezinsen	-14.895,75
davon aus positiven Einlagezinsen	13.496,22
5 Erträge aus Investmentanteilen	369.691,65
6 Abzug ausländischer Quellensteuer	-866,21
7 Bestandsprovisionen	725,11
8 Ordentlicher Ertragsausgleich	19.304,25
Summe der Erträge	897.164,70
II. Aufwendungen	
1 Verwaltungsvergütung	752.473,75
2 Verwahrstellenvergütung***)	49.259,38
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	21.284,92
4 Taxe d'Abonnement	23.845,26
5 Sonstige Aufwendungen	5.963,18
6 Ordentlicher Aufwandsausgleich	22.300,51
Summe der Aufwendungen	875.127,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	22.037,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1 Realisierte Gewinne	1.816.366,59
2 Realisierte Verluste	-631.076,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)	1.185.289,88
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	38.755,31
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.207.327,58
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.383.577,44
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.535.521,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)	-6.919.098,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.711.771,28

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,25 je Anteil und wird per 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 14. Februar 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

****) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

*****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	663.394,83	0,92
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.207.327,58	1,68
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	970.897,41	1,35
III. Gesamtausschüttung	899.825,00	1,25
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	899.825,00	1,25
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	719.860,000	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 24. Februar 2023

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

65% REXP 1, 35% STOXX® Europe 50 PI (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	52,23%
maximale Auslastung:	131,20%
durchschnittliche Auslastung:	90,86%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	0,9

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		79,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Umlaufende Anteile	STK	719.860,000
Anteilwert	EUR	92,45

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,60%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd Inhaber-Ant. R(H2)	0,74
AGIF-Allianz All China Equity Act. au Port.	1,28
AGIF-Allianz Credit Opp. Act. au Port. R Dis.	0,38
Carmignac Portf.-Sécurité Namens-Anteile FW acc	0,45
DPAM B-Equities NewGems Sust. Actions Nom. F Cap.	0,80
DPAM L-Bds.EUR HY Short Term Act. au Port. F Cap.	0,33
Dual Return-Vision Microfinan.Acts.au Port.l(A)dis	0,18
Fidelity Fds-Global Dividend Reg.Shs Y QINCOME (G)	0,75
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg.Shs Inst.Acc	0,95
Legg M. GF-LM Br.G.Inc.Opt. N.-A.X Dis.(M)P(e)(H.)	0,55
PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Acc.Shs Inst. Hed.	0,46
Vont.Fd2-Fix.Mat.Em.Mkts Bd26 Act. Nom. Hl(Hgd) A.	0,35
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF (DE)	0,50
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	0,53
nordIX Basis Inhaber-Anteile AK I	0,65

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 4.626,70 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 17.639,73 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und ausbezahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und ausbezahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,15% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2021)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	1.715.311,36	EUR
davon feste Vergütung	1.508.936,81	EUR
davon variable Vergütung	206.374,55	EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	<= 500.000,00	EUR
davon Vorstand	<= 500.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	52.919.423,38	EUR
davon feste Vergütung	43.285.414,31	EUR
davon variable Vergütung	9.634.009,07	EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	455	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilseininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien, Anleihen, Derivate, Rohstoffe, Bankguthaben sowie Geldmarktinstrumente verbunden sind. Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Bei Anlagen in Rohstoffe bestehen ferner das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Währungsrisiko sowie das Liquiditätsrisiko.

Bei Anlagen in Bankguthaben sind das Adressenausfallrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen.

Bei Anlagen in Geldmarktinstrumenten spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Währungsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle.

Die mit dem Einsatz von Derivaten verbundenen Risiken werden im Abschnitt „Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften“ beschrieben.

In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 100 in EUR	Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 50 in EUR	Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: 30 in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	18.770.750,22	21.042.947,34	53.060.050,66	92.873.748,22
Bankguthaben/Geldmarktfonds	17.816.638,26	7.055.672,76	14.267.257,88	39.139.568,90
Sonstige Vermögensgegenstände	42.315,00	98.935,80	292.975,21	434.226,01
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.749.557,14	-712.770,66	-1.069.062,92	-3.531.390,72
Fondsvermögen	34.880.146,34	27.484.785,24	66.551.220,83	128.916.152,41
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.625,65	2.075,73	2.887,38	10.588,76
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-273.295,38	24.739,53	147.594,44	-100.961,41
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	138.917,00	135.437,29	359.227,61	633.581,90
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10.325,78	-697,36	-1.399,53	-12.422,67
Erträge aus Investmentanteilen	79.106,26	129.624,45	369.691,65	578.422,36
Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.687,69	-622,72	-866,21	-3.176,62
Bestandsprovisionen	1.368,17	528,72	725,11	2.622,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	359,41	3.307,91	19.304,25	22.971,57
Summe der Erträge	-59.932,36	294.393,55	897.164,70	1.131.625,89
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	546.434,19	355.513,69	752.473,75	1.654.421,63
Verwahrstellenvergütung	29.143,19	21.877,72	49.259,38	100.280,29
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.821,83	9.584,60	21.284,92	43.691,35
Taxe d'Abonnement	16.179,00	10.372,78	23.845,26	50.397,04
Sonstige Aufwendungen	3.499,13	2.556,44	5.963,18	12.018,75
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-16.980,16	5.438,87	22.300,51	10.759,22
Summe der Aufwendungen	591.097,18	405.344,10	875.127,00	1.871.568,28
Ordentlicher Nettoertrag	-651.029,54	-110.950,55	22.037,70	-739.942,39
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	2.882.214,85	1.116.254,92	1.816.366,59	5.814.836,36
Realisierte Verluste	-581.251,56	-307.757,43	-631.076,71	-1.520.085,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.300.963,29	808.497,49	1.185.289,88	4.294.750,66
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-66.955,82	13.794,10	38.755,31	-14.406,41
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.649.933,75	697.546,94	1.207.327,58	3.554.808,27
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.150.728,17	-2.013.350,62	-3.383.577,44	-10.547.656,23
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-857.159,19	-1.296.723,72	-3.535.521,42	-5.689.404,33
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.007.887,36	-3.310.074,34	-6.919.098,86	-16.237.060,56
Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.357.953,61	-2.612.527,40	-5.711.771,28	-12.682.252,29
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	40.540.536,60	29.373.826,93	72.002.437,03	141.916.800,56
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-227.654,00	-184.461,20	-1.037.445,00	-1.449.560,20
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-1.124.398,90	919.610,05	1.333.759,13	1.128.970,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	429.259,50	1.251.532,00	5.254.530,25	6.935.321,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.553.658,40	-331.921,95	-3.920.771,12	-5.806.351,47
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	49.616,25	-11.663,14	-35.759,05	2.194,06
Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.357.953,61	-2.612.527,40	-5.711.771,28	-12.682.252,29
davon nicht realisierte Gewinne *)	-5.150.728,17	-2.013.350,62	-3.383.577,44	-10.547.656,23
davon nicht realisierte Verluste *)	-857.159,19	-1.296.723,72	-3.535.521,42	-5.689.404,33
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	34.880.146,34	27.484.785,24	66.551.220,83	128.916.152,41

*) nur Nettoveränderung gemeint

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell:

Luxemburg, den 27. März 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des

Naspa-Vermögensverwaltung Individuell:

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Naspa-Vermögensverwaltung Individuell: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner

Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. März 2023

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Monika Wirtz-Bach

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2021

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

KPMG Audit S.à r.l.
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Nassauische Sparkasse
Rheinstraße 42-46
65185 Wiesbaden
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Nassauische Sparkasse
Rheinstraße 42-46
65185 Wiesbaden
Deutschland



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**